

Corona-Virus bremst Verkehrssicherheitsarbeit der Verkehrswacht Harz-Braunlage u. Umgebung e.V. aus.

Musste die Jahresmitgliederversammlung am 13. März und am 21. März die Fahrrad- und Spielzeugbörse mit dem Kinderschutzbund als eine der ersten Veranstaltungen der sich abzeichnenden Pandemie abgesagt werden, fielen bis dato auch alle weiteren geplanten Aktionen und Veranstaltungen der Verkehrswacht Harz-Braunlage u. Umgebung dem Corona-Virus zum Opfer.

Aktuell hat die Schulleiterin der Grundschule Braunlage, Frau Wöhler, das Fahrradturnier am 08. Juni für die Wurmbergschule wegen der anhaltenden Corona-Krise absagen müssen. Nach intensiver Beratung der Organisatoren unter Federführung des Turnierleiters Sven Langer wurden nunmehr schweren Herzens auch die Turniere für die Oberschule und das Oberharzgymnasium am Schulzentrum Braunlage für dieses Jahr abgesagt.

Die Absage der Fahrradturniere für 2020 schmerzt besonders, da diese in den letzten 45 Jahren ohne Unterbrechung durch geführt werden konnten und somit ca. 10 000 Schülerinnen und Schüler den sicheren Umgang mit dem Fahrrad üben konnten.

Die Hoffnung bleibt, dass 2021 dieser wichtige Part der ehrenamtlichen Verkehrssicherheitsarbeit zum Wohle der Schülerinnen und Schüler wieder fortgesetzt werden kann.



Ebenfalls ein Opfer der Pandemie ist der traditionelle „Präventionstag zur Reduzierung der Motorradunfälle im Harz“ am 24. Mai (Himmelfahrt) an der ARAL-Tankstelle in Braunlage geworden.



Vorsitzender Michael Krause (vorn rechts) erklärt, dass vernünftige und sachliche Aufklärungsgespräche mit den Bikern unter Einhaltung der gesetzlichen Mindestabstände von 1,5 Metern nicht möglich sind.

Angedacht ist die Veranstaltung eventuell im Sommer nachzuholen.

Ferner muss die Entwicklung abgewartet werden, ob die derzeitigen Maßnahmen im Verlauf des Jahres gelockert werden und die noch geplanten Veranstaltungen, wie Ferienpass, Schulanfangsprogramm und Schulbustraining pp. dann termingemäß durchgeführt werden können.